

## Erfahrungen gesammelt

Natalie und Linda sind zurück aus Afrika

**WICKEDE/ KASAMA. (M.H.)** Drei Monate lang haben die Abiturientinnen Natalie Stiller aus Wickede und Linda Bliener aus Werl als Praktikantinnen in einem Hilfsprojekt in Sambia gearbeitet.

„Ich würde jedem wünschen, diese Erfahrungen auch einmal machen zu können. Das prägt einen“, sagt Linda Bliener. Die 19-jährige Werlerin war zusammen mit ihrer Wickeder Freundin Natalie Stiller ein Vierteljahr im südlichen Afrika.

In der Provinz Kasama im Norden von Sambia haben die Abiturientinnen vom Werler Marien-Gymnasium ein Praktikum absolviert. „Wir wollten nach dem Abi nicht nur rumhängen“, sagt Natalie. Sie bekamen Kontakt zu Klaus Schubert, Vorsitzender der

Soester Jürgen-Wahn-Stiftung, und der half ihnen weiter. Die Stiftung hat Hilfsprojekte in Kasama in der Vergangenheit finanziell unterstützt. Die Soester Bruno-Gemeinde und die Körbecker Pankratius-Pfarrei engagieren sich seit langem für die Menschen in der armen Gegend. Schubert vermittelte das Praktikum.

„Wir wollen wieder nach Sambia fliegen.“

**Natalie Stiller**

Die Wahn-Stiftung sorgte für die Versorgung der beiden jungen Frauen. Den Flug mussten sie allerdings selbst bezahlen. Am 20. Juni stiegen Linda und Natalie ins Flugzeug – einem Abenteuer der besonderen Art entgegen. Zu Hause hatten sie vorher bei



Drei Monate lang haben die Abiturientinnen Natalie Stiller aus Wickede (re.) und Linda Bliener aus Werl als Praktikantinnen in einem Hilfsprojekt in Sambia gearbeitet. Jetzt sind sie zurückgekehrt.  
Foto: Markus Bottin

Verwandten, Freunden, Bekannten und Mitschülern Spenden gesammelt. 2300 Euro kamen zusammen, mit denen die beiden in Kasama helfen wollten. „Wenn man die Armut der Menschen dort sieht, muss man dankbar sein

für das, was wir haben“, sagt Linda. Von dem Spendengeld haben sie Handtücher, Decken und Kinderkleidung für die Familien gekauft, die bei den „Schwestern der Gnade“ regelmäßig Unterstützung suchen. Die Ordensfrauen hat-

ten die Gäste aus Deutschland in ihrem Haus aufgenommen.

Linda und Natalie begleiteten die Schwestern bei ihrer Arbeit, spielten mit den Kindern der betreuten Familien und versuchten, ihnen Hygieneregeln beizubringen.

Für Linda beginnt in wenigen Tagen das Logopädie-Studium. Natalie möchte Sozialarbeit studieren. Doch Afrika bleibt mehr als eine Episode. „Wir wollen wieder nach Sambia fliegen und wir sammeln weiter Spenden.“